

**„I ONLY WANT TO SEE YOU
LAUGHING IN THE
PURPLE RAIN.“**

Prince



GÜNTER KLAUSBERGER

In tiefer Trauer gibt das BRG XIX Krottenbachstraße bekannt, dass Mag. Günter Klausberger, ein außergewöhnlicher Mensch, Freund, Kollege und Lehrer, im September 2025 völlig unerwartet von uns gegangen ist. Sein überraschender Tod hinterlässt nicht nur in unserer Schulgemeinschaft eine nicht zu schließende Lücke, sondern auch in den Herzen aller, die ihn gekannt haben.

Günter Klausberger war seit 2000 Lehrer für Bildnerische Erziehung, Psychologie und Philosophie am BRG XIX. In all diesen Jahren prägte er die Schule stark durch seine liebenswürdige Persönlichkeit, sein Talent und sein besonderes Engagement. Er übte dabei zahlreiche Tätigkeiten, wie Fachgruppenleiter für Bildnerische Erziehung, Koordinator für den Tag der offenen Tür und die Funktion des Klassenvorstandes, aus.

Günter Klausberger war unter anderem auch der kreative Kopf für unser Schullogo und zeichnete verantwortlich für das schulinterne Leitsystem. Ästhetik und Design waren ihm in allen Lebensbereichen ein besonderes Anliegen. So sorgte er unter anderem für die grafische Gestaltung vieler Aussendungen und half mit seinen originellen Videos, das BRG XIX auch künstlerisch ins rechte Licht zu rücken.

Günter Klausberger interessierte sich auch besonders für den bilingualen Unterricht und er begleitete Schüler:innen auf Auslandsreisen im Rahmen des Erasmus-Programmes von Lissabon bis Helsinki. Weiters organisierte er zahlreiche Sprach- und Kulturreisen und zeigte dabei den Jugendlichen die kulturelle Vielfalt Europas.

Ein besonderes Anliegen war ihm auch die Ausbildung von Junglehrer:innen, denen er als engagierter Betreuungslehrer und Mentor zur Seite stand. Viele Kolleg:innen konnten von seinem umfangreichen Wissen und seiner liebenswürdigen Art, mit Kindern und Jugendlichen umzugehen, profitieren. Günter Klausberger unterrichtete auch am Pädagogischen Institut und teilte seine fachliche Kompetenz mit den Kolleg:innen an anderen Schulen Wiens.

Es war ihm auch immer ein Anliegen, Schüler:innen und Kolleg:innen für die Kunst zu begeistern. Dank Günter Klausberger interessierten sich plötzlich auch Menschen für moderne Kunst, die vorher nie daran gedacht hätten, ein Museum oder eine Ausstellung zu besuchen. Sein kreativer und humorvoller Unterricht, der sich nicht nur auf die Vermittlung des Lehrplans konzentrierte, war Unterhaltungsprogramm und Lebensschule zugleich und begeisterte Generationen von Jugendlichen.

Günter Klausberger war zudem ein Lehrer, der immer ein offenes Ohr für seine Schüler:innen hatte und ihnen auch in Krisensituationen zur Seite stand. Sein feines Gespür für Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigten, machten ihn zu einem ganz besonderen Kollegen und Freund. Sein Wortwitz, seine fantasievollen Sprachschöpfungen und sein humorvolles Wesen waren im gesamten Kollegium beliebt und er war oft Mittelpunkt von unterhaltsamen Gesprächen und Diskussionen.

So viele Facetten des Lebens haben Günter Klausberger Freude bereitet. Er konnte in Büchern versinken, sich stundenlang der bildenden Kunst widmen, sich voller Begeisterung mit Filmen und dem Kino beschäftigen, über Astrophysik fachsimpeln und Kraft beim Wandern schöpfen. Er liebte auch die Musik und war ein wahrer Experte für die Popmusik der 1980er Jahre.

Günter Klausberger hatte in seinem Leben noch so viel zu geben und er hatte viele Pläne für die Zukunft. Er wird uns nicht nur als herausragender Lehrer, sondern besonders als Freund und Kollege in Erinnerung bleiben und wir werden ihn schmerzlich vermissen.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen des gesamten Teams am BRG XIX

Wien, im September 2025